

St. Bartholomäus & Maria Himmelfahrt
MÖRLENBACH BIRKENAU

Pfarrbrief der katholischen Gemeinden | Ausgabe 22 | April/Mai 2024

Schweig still mein *Herz*,
die Bäume beten.
Ich sprach zum Baum:
Erzähl mir von Gott.
Und er *blühte*.
Rabindranath Tagore



Redaktionsschluss – bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni/Juli 2024 ist am 6. Mai 2024.

Wir freuen uns über Artikel aus den Gruppen unserer Pfarrgemeinden. Bitte schicken Sie Texte und Bilder rechtzeitig zum Redaktionsschluss an das Pfarrbüro in Mörlenbach: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

In der Gottesdienstordnung des nächsten Pfarrbriefs werden alle Intentionen veröffentlicht, die bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro bestellt wurden. Nach dem Redaktionsschluss bestellte Intentionen werden selbstverständlich im Gottesdienst bedacht, aber nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau
Redaktion: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Grußwort

Neues Leben erwacht

Endlich! Er ist da! Endlich ist Frühling. In den Bäumen und Sträuchern beginnt es sich zu regen. Knospen brechen auf. Ein frisches, helles Grün überzieht das Geäst. Langsam ändern sich auch die Farben der Wiesen und Felder. Was den Winter über kahl und oft nicht schön anzusehen war, wird langsam aber unaufhaltsam saftig grün. Aber auch der Blick in unsere Gärten und Anlagen lohnt sich allemal. So durchbrechen zur Zeit vielerlei Pflanzen die Erde. Denn es wird von Tag zu Tag spürbar milder. Bei mir im Pfarrgarten machen Tulpen und Narzissen Vorfreude auf eine bunte Farbenpracht. Und nur ein paar Meter weiter. Dort hat man den Eindruck, dass Magnolie und Duftsneeball im Wettstreit liegen, wer wohl die prächtigsten Blüten hervorbringt. Wie schön, endlich ist Frühling!

Aber nicht nur die Natur verändert sich. Auch wir – Sie und Ich – ändern uns. Die Sonne und die langen Tage tun uns gut. Unsere Stimmung steigt. Wir sind gut gelaunt. Wir sind gleichsam aus dem Winterschlaf erwacht. Die Freude über den Frühling und die Schönheit des Lebens kommt zu uns zurück. Die ganze Welt hat sich gewandelt und mit ihr auch unsere Lebensfreude.

Wir stehen in der Osterzeit. Auch an Ostern verändert sich etwas, geschieht Wandlung. An Ostern hat Jesus die Tür zum Himmel aufgestoßen. Das Licht des ewigen Lebens strahlt mit ganzer Macht und ungebrochen in meinem persönlichen Leben auf. Alles was dort grau ist und brach liegt, wird in diesem Licht – im Licht der Auferstehung – gewandelt. Denn wir glauben – Jesus lebt und ich werde mit ihm leben. Jesus hat meinen Tod besiegt und ein neues Leben zu mir gebracht. Ist das nicht wirklich eine frohe Botschaft?

Auch wenn vielleicht noch Winter in meinem Leben herrscht, weiß ich, dass der Frühling nicht aufgehalten werden kann. Wenn Jesus wiederkommt, wird alles neu und alles anders. Meine Traurigkeit wird sich in Freude verwandeln – in Freude für immer.

Diese österliche Freude und Zuversicht wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr
Pfr. Rottmann

Gottesdienstordnung – 1. April bis 9. Juni 2024

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERREN

Montag, 1. April – OSTERMONTAG

09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 2. April

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. April – Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 5. April

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier
†† Willi Wedel, Walter Dörsam; Roland Feldmann;
Theobald Jäger, Hans Trautwein, Elisabeth Senz,
Hans Flößler, Sergio Giudici

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Diaspora-Opfer

Samstag, 6. April

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier
†Engelbert Schütz

Sonntag, 7. April – Weißer Sonntag

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Verstorbene der Familien Widmann und Schnitzer;
Pfarrer Oskar Jakob; Wolfgang Götz

10.30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier
†† Karl und Maria Helmling mit Sohn Reinhold;
Richard Wetzlar

Dienstag, 9. April

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 13. April – Hl. Martin I.

11:00 Uhr **Mörlnbach** Taufe

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte
† Elisabeth Senz

Sonntag, 14. April

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Barbara Baronin Wambolt von Umstadt;
Eheleute Franz Keck

10.30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 16. April

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. April

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Geistliche Berufe

Samstag, 20. April

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier
†† Emma Pischel, Karl u. Elisabeth Lobmüller

10:30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

11:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

13:00 Uhr **Mörlnbach** Taufe

14:00 Uhr **N.-Liebersbach** Taufe

Dienstag, 23. April – Hl. Adalbert

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April – Hl. MARKUS

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

10:00 Uhr **Birkenau** Erstkommunion

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
*†† Eheleute Elisabeth und Gerhard Karolewicz;
Eheleute Maria und Adam Rech;
Verstorbene der Familie Karl Schmidt*

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Dankandacht Erstkommunion

Dienstag, 30. April – Hl. Pius V.

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius – Gebetstag um geistliche Berufe

18:00 Uhr **Birkenau** Maiandacht in der Schlossparkkapelle

Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier
†† Elisabeth Senz; Hans Flößler

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 4. Mai – Hl. Florian, hl. Märtyrer von Lorch

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Willi und Veronika Müller

10:00 Uhr **Mörtenbach** Erstkommunion

18:00 Uhr **Weiher** Dankandacht Erstkommunion

Dienstag, 7. Mai

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

19:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

10:30 Uhr **Mörtenbach** Prozession zum Langklinger Hof
(Treffen Mörtenbach: An der Kirche;
Treffen Weiher: Fa. Krastel)

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Mai

15:00 Uhr **Mörtenbach** Taufe

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 12. Mai

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Kollekte: Renovabis

Samstag, 18. Mai

12:00 Uhr **Mörtenbach** Dankgottesdienst Goldene Hochzeit

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

11:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

14:00 Uhr **Mörtenbach** Taufe

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

- 11:00 Uhr **Mörtenbach** Ökum. Pfingstgottesdienst auf dem Rathausplatz
11:00 Uhr **Birkenau** Ökum. Pfingstgottesdienst auf freiem Feld an der Grillhütte in Birkenau

Dienstag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef; hl. C. Magallanes u. Gefährten

- 18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Mai

- 17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Mörtenbach** Maiandacht am Egerländer Brunnen

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte: Katholikentag

Samstag, 25. Mai – Marien-Samstag; Hl. Beda der Ehrwürdige

- 18:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai

- 10:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)
†† Jakob u. Dorothea Schmitt und Sohn Thomas
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
†† Josef Wiegand, Gerd Wachter
18:00 Uhr **Mörtenbach** Maiandacht am Flurkreuz Wagner

Dienstag, 28. Mai

- 18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

Donnerstag, 30. Mai

- 09:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier mit anschl. Prozession
11:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier neben der Kirche

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 1. Juni – Hl. Justin

- 18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juni

- 18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten Gebetstag um geistl. Berufe

- 17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 7. Juni – HEILIGSTES HERZ JESU

- 18:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier
†† Hans Flößler; Elisabeth Senz

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

- 10:30 Uhr **Weiherr** Dankgottesdienst Diamantene Hochzeit
18:00 Uhr **Weiherr** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 9. Juni

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
10:00 Uhr **Krumbach** Eucharistiefeier (Silbernes Priesterjubiläum Pfr. Kaiser), anschl. Umtrunk

Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.



Gönne Dich dir selbst!

Ich sage nicht: Tu das immer.
Aber ich sage: Tu es wieder einmal.

Sei wie für alle anderen Menschen
auch für dich selbst da.

Bernhard von Clairvaux

Hospizgruppe Mörtenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

Ansprechpartner:

Rita Schmidt 06209/3581

Simone Wohlfart 06209/79337



Danke Pater Cyril!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Pater Cyril seinen Dienst in unserem Pastoralraum und den Pfarreien Birkenau und Mörtenbach nicht wieder aufnehmen wird.

Pater Cyril übernahm ab 2015 die Pfarrei Mörtenbach. Ab 2020 war er zugleich Pfarrer der Pfarrei Birkenau.

raum. Ab dem 1.8. wird er nach Gesprächen mit dem Bistum, dem Orden und ihm eine neue Aufgabe in Rheinhessen übernehmen.



Am 7. Juli wollen wir Pater Cyril im Rahmen eines Gottesdienstes um 10 Uhr in Mörtenbach offiziell verabschieden. Ebenso wird Pater Cyril bereits am Abend zuvor, am 6. Juli die Eucharistiefeier in Birkenau um 18 Uhr übernehmen.

Wir wünschen Pater Cyril für seine neue Aufgabe und vor allem für seine Gesundheit Gottes reichen Segen!

Für das Pastoralteam

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang,

leitender Pfarrer

Pastoralreferent Christoph Flößler,

Koordinator

Wir danken Pater Cyril für seinen großen Einsatz und sein Wirken in den Pfarreien Mörtenbach und Birkenau und unserem Pastoral-

Neuer Pfarrvikar für den Pastoralraum

Wir freuen uns, dass Pfarrer Stephan Weißbäcker unser Team ab dem 1. August verstärken wird.

Pfarrer Weißbäcker wird als Pfarrvikar im gesamten Pastoralraum Weschnitztal tätig sein. Wir freuen uns auf seine Unterstützung.



Wir suchen einen Namen für die neue Pfarrei

Am 1. Januar 2026 wird aus den 6 Pfarreien unseres Pastoralraumes Weschnitztal eine neue Pfarrei. Während die Kirchen ihre bisherigen Namen und Patronate behalten, wird für die neu gegründete Pfarrei ein neuer Name gesucht.

Sie können uns bei der Namensfindung helfen und mit Ihren Ideen zur Namensfindung beitragen. Zur Namensfindung gibt es einige Vorgaben und Formalia zu beachten: Der neue Name darf keiner der bestehenden Namen sein, also z.B. Maria Himmelfahrt oder St. Bartholomäus, etc. Der neue Name kann ein/eine Heilige/r, ein Aspekt

Mariens (z. B. Maria Königin), oder ein Bezug zu Christus sein (z.B. Christkönig).

Wir freuen uns auf Ihre Idee und Vorschläge. Ab Ostern werden in den Kirchen Stimmzettel ausliegen. Füllen Sie gerne einen Zettel aus und werfen ihn in die nebenstehende Box.

Sternsinger Weiher

In diesem Jahr fand erstmals wieder eine Sternsingeraktion in Weiher/Vöckelsbach statt. Im Vorfeld wurden von Sabine Dörsam, Lukas und Fabian Thiede 1.000 Segensbriefe an alle Haushalte verteilt.

Nach dem Sonntagsgottesdienst am 21. Januar wurden die 5 Sternsinger von Pfarrvikar Rottmann

ausgesandt, um den Segen zu den Häusern zu tragen. Schnee und minus 6 Grad hielten Lotta, Nela,

Hannes, Leon und Maxi nicht davon ab, die angemeldeten Familien zu besuchen und mit dem Singen des Sternsinger-Liedes eine Freude zu machen.

Die Sternsinger und Ihre Betreuerinnen Tanja Gramlich und Yvonne Thiede bedanken sich für den herzlichen Empfang an den Türen, die Spenden und die Süßigkeiten.

Wir würden uns freuen, wenn uns im Jahr 2025 noch mehr Kinder bei

der Aktion unterstützen würden, damit noch mehr Familien besucht werden können.



Sternsingerbowling 2024 Birkenau

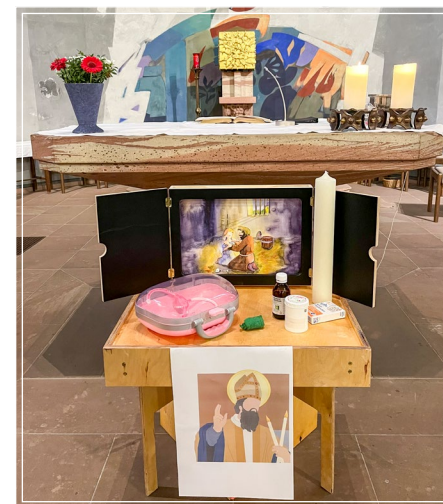
Am Freitag, 15. März 2024 hatte die Sternsingerleitung alle Sternsinger zum Dankeschön-Bowling in das Bowling-Center Viernheim eingeladen.

Alle waren eifrig mit dabei und hatten an diesem Nachmittag sehr viel Spaß. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen für alle.

Für viele stand jetzt schon fest, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mitmachen werden.

Familiengottesdienste in Birkenau

Bischof Blasius und die Fischgräte



Am 4. Februar stand der Familiengottesdienst ganz im Zeichen des heiligen Blasius. Von seinem Leben als Wirken als Arzt unter gefährlichen Bedingungen hörten an diesem Sonntag alle Gottesdienstbesucher in Birkenau. Wenn wir krank sind, gehen wir vermutlich zum Arzt und wir haben liebe Menschen, die sich um uns kümmern, die uns helfen wieder gesund zu werden. Wir wissen heute auch, dass es sehr wichtig ist, wer um uns herum ist, wenn wir wieder gesund werden sollen. Beten und Segen ersetzen keine Medizin.

Beten und Segen erhöhen aber die Zuversicht, dass man wieder gesund und stark wird.

Am Fest des Heiligen Blasius haben wir ein Zeichen, das uns sagen will, dass Gott unser Heil sein will, dass er uns stärken will, wenn es uns schlecht geht. Die Kerzen erzählen vom Blasiussegen. Der Segen sagt uns zu, dass Gott immer bei uns ist und uns heil machen will, wie Jesus ebenfalls viele Menschen heil gemacht hat.

Dieser Segen mit den beiden gekreuzten Kerzen wurde jedem einzeln von Pfarrer Rottmann ausgesprochen. Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind noch eine kleine Kerze mit dem Segens-text mit nachhause.

Jesus räumt auf!

Im März ging es beim Familiengottesdienst in Birkenau um so eine Art „Frühjahrsputz“. Jesus kam in den Tempel und stellte fest, dass dieser nicht mehr ein Ort des Gebets war, sondern von den Menschen in Jerusalem für allerlei Handel, Geschwätz und Geschrei

missbraucht wurde. Die Kinder erfuhr im Gottesdienst, dass eine Kirche ein Ort ist, in dem man Gott nahe sein darf. Es wurde mit Holzklotzen eine schützende Mauer um einen goldenen Reifen gebaut, welcher die kostbare Freundschaft zu Gott symbolisierte. Dieses wertvolle Zentrum wurde dann mit bunten Tüchern überdeckt, diese zeigten die Dinge und Situationen in unserem Leben, die den Zugang zu Gott verdecken und erschweren.



Am Ende des Gottesdienstes bekamen alle Kinder noch den Bastelbogen und den Comic für die diesjährige Fastenaktion von Misereor.

Familiengottesdienst in Herz Jesu Weiher

Am 18. Februar luden Pfarrvikar Kaiser und die Kommunion-Katecheten zum Familiengottesdienst rund um die Geschichten von dem Fisch Swimmy in die Herz-Jesu-Kirche in Weiher ein.

Im Gottesdienst übergab die Gruppe Minis & Friends 400 € aus der St. Martins Aktion an den Kindergarten „Krabbennest“ in Weiher. Die

Unterstützung fließt in die Neugestaltung des Außengeländes der Einrichtung. Nach dem Gottesdienst öffnete im PJH die Bücherei

ihre Türen und im Messdieneraum könnten erkundet werden, was ein Mini eigentlich macht.

Im Kirchenkaffee gab es bei den Minis aus Birkenau/Mörtenbach Kaffee und Kuchen zum vor Ort Essen oder zum Mitnehmen für

den Sonntagskaffee. In kurzer Zeit waren die Kuchen bis zum letzten Krümmel leer und die Spendenkasse für die zwei Messdieneraktionen Rom Wallfahrt und Überraschungsfahrt gut gefüllt.



Kinderkreuzweg 2024 Birkenau

Am Sonntag, 17. März 2024 fand um 10 Uhr der diesjährige Kinderkreuzweg auf dem Außengelände rund um Pfarrheim und Kirche statt.

Annemarie Tobias und Stephan Heckmann hatten wie in den Jahren zuvor einen Kreuzweg vorbereitet, der kindgerecht anhand vier ausgewählter Stationen Kinder und Eltern ein Stück mit auf den Leidensweg Jesu zum Kreuz nehmen sollte. Insgesamt 8 Kinder und 4 Erwachsene gingen gemeinsam die 4 Stationen ab und ließen sich jeweils durch einen einführenden Text, der die Szene der jeweiligen Station beschrieb, sowie einer Betrachtung, anhand einer Aktion zum Nachdenken anregen. Bei der

ersten Station „Jesus nimmt das Kreuz auf sich“ beschäftigte sich die Gruppe mit der Frage, warum wir manchmal Aufgaben erledigen müssen, die wir eigentlich nicht machen möchten. Wenn wir diese trotzdem tun, so müssten auch wir manchmal ein Kreuz tragen. Bei der zweiten Station reicht Veronika Jesus ein Schweißstuch. Hier soll uns gezeigt werden, dass wir, wenn wir Menschen in Not sehen, nicht warten sollen, bis ihnen von anderen geholfen wird, sondern dass wir selbst mutig sein sollen, um etwas

zu tun. Bei der Station „die Soldaten nehmen Jesus die Kleider weg“ überlegte die Gruppe, wann jeder Einzelne einen anderen bloßgestellt, ihm etwas zu Unrecht ange-tan hatte. Die vierte Station „Jesus wird ins Grab gelegt“ schloss mit

der Erkenntnis, dass sich die Liebe Gottes zu uns Menschen auch nicht durch den Tod seines Sohnes am Kreuz aufhalten lässt. Jesus ist seinen Weg bis zum Ende gegangen - das beweist, wie groß die Liebe Gottes zu uns Menschen ist.

Ökumenischer Seniorennachmittag in Birkenau

Am Mittwoch, 10. April um 15 Uhr findet nach längerer Pause wieder ein ökumenisches Seniorencafé statt – bei uns im Pfarrheim in Birkenau.

Herzliche Einladung dazu an alle katholischen und evangelischen Senioren.

Zur Auflockerung wird es einen etwa 15minütigen Bildervortrag

über unsere Partnerpfarrei Imasgo geben.

Das Organisationsteam freut sich über Kuchenspenden. Liste wird in der Kirche ausgelegt.

Frauenfrühstück & Seniorentreff Mörtenbach

Frauenfrühstück

- Mittwoch 10. April
- Mittwoch 15. Mai

Jeweils ab 9 Uhr im kath. Pfarrheim. "All you can eat" für 8 €. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Seniorentreff

- Mittwoch 10. April (ev. Gemeinde)
- Mittwoch 8. Mai (kath. Pfarrheim)

Jeweils ab 14.30 Uhr – Herzliche Einladung!

Katholischer Frauentreff Birkenau

Einladung an alle interessierten Frauen.

Ausflug am 17. April

Fahrt zum Hermannshof Weinheim, anschließend Eis essen. Ab-fahrt um 14 Uhr am Pfarrheim.

Jubiläum am 15. Mai:

25 Jahre Kath. Frauentreff

Wir beginnen um 18 Uhr mit einer Maiandacht, anschließend Über-

raschungsbuffet und Rückblick auf die vergangenen Jahre. Bitte etwas für das Buffet mitbringen.

Lieben Gruß

Margot Schmid für den Frauentreff

Kindergarten St. Josef Mörtenbach

Eine gelungene Kooperation: Der katholische Kindergarten St. Josef und die Bücherei (KöB) aus Mörtenbach nehmen mit den Kindern das Thema Bücher und Bücherei genauer unter die Lupe.

Bücher sind Inspirationsquelle und Bildungsmittel. Sie fördern bei Kindern die Kreativität, das Vorstel-lungsvermögen und die Sprachkompetenz. Kinderbücher wirken sich in vielerlei Hinsicht positiv auf die Entwicklung von Kindern aus und machen dabei so viel Freude und Spaß! Ein Medium, das man überall mithinnehmen kann und schon für die Kleinsten zugänglich ist. Durch die Geschichten wird die Fantasie angeregt und die Kinder können in magische Welten ein-tauchen oder lernen fremde Zu-sammenhänge zu verstehen.

In der KöB (katholische öffentliche Bücherei) in Mörtenbach findet man eine Vielzahl an Geschichten zum Ausleihen. Mit einem umfangreichen Angebot an Büchern und anderen Medien, wie z.B. DVDs, Spiele und Tonies, können hier Menschen jeden Alters fündig werden.

Um auch den schulbereiten Kindern des kath. Kindergarten St. Josef die Welt der Bücherei näher zu bringen, wurden sie zum Bib-fit Projekt eingeladen. Begleitet von einer Erzieherin machten sich die Kinder, die im Sommer in die Grundschule kommen, auf den Weg in die Räumlichkeiten der Bücherei, um den Bibliotheksführer-schein zu machen.

Nach der freundlichen Begrüßung der Mitarbeiterinnen der KöB, hörten die Kinder zunächst etwas über den Umgang mit Büchern. Daraufhin konnten viele Fragen geklärt werden. Wo finde ich welche Bücher in den Regalen? Was kann man außer Büchern noch alles ausleihen? Und wie funktioniert das eigentlich alles? Aktiv haben die Kinder das Ausleihen geübt.



Nun konnten alle schulbereiten St. Josef-Kinder sagen „Ich bin Bibfit!“ Zum Abschluss des Projektes bastelten alle einen Gutschein, mit dem sie sich in Begleitung ihrer Eltern einen kostenlosen Bücherei-ausweis ausstellen lassen können.

Doch nicht nur die älteren Kinder profitieren von der Kooperation zwischen Kindergarten und Bü-

cherei. Für die drei- bis vierjährigen St. Josef-Kinder wurde das „Lesestart“-Programm umgesetzt. Hierzu gab es einen Besuch im

Kindergarten. Mit einer Bilderbuchbetrachtung und einem Büchergeschenk für alle Kinder, fand das Projekt seinen Abschluss.

Jubiläum der Bücherei St. Bartholomäus

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“ sagt der amerikanische Schriftsteller James Daniel. Um möglichst vielen Menschen diese „Teppiche“ zur Verfügung zu stellen, gibt es Büchereien, die Kindern und Erwachsenen ein breitgefächertes Angebot bieten.

Am 7. März 2024 feierte die Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus Mörlenbach ihr 20-jähriges Jubiläum in der jetzigen Form.

Begonnen hat sie 1943 mit einem einzigen Rollschrank, der nach der Messe für Lesehungrige geöffnet wurde, wobei diese dank der schwarzen Einbände des Lesestoffs nie wussten, was sie bekommen würden.

Diese und andere Anekdoten wusste Andrea Rösser, die zusammen mit Jutta Meyer das Leitungs-Team der KÖB bildet, in ihrer kurzweiligen einführenden Rede zu berichten. Zum Glück hat eine sehr gute Weiterentwicklung stattgefunden. 2004 übernahm Karola Klier die Bücherei in den Räumen des Pfarrhauses von der damaligen Leiterin Frau Rapp.

2014 erfolgte dann der Umzug in die neuen hellen, großzügig gestalteten und zum Verweilen einladenden Räume der Schlosshofschule. Heute verfügt die Bücherei über circa 8000 Medien.

Die Bücherei hat mittlerweile 15 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter, die alle ehrenamtlich neben dem Ausleihdienst eine Vielzahl von Aktivitäten anbieten und begleiten, so z.B. den „Lese-Kompass“ für die Grundschul Kinder, „bib-fit“ und „1,2,3 Lesestart“ für die Kindergärten, Vorlesenachmittage, die „Muffins-Party“, Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene, französische Leseabende, Flohmarktverkäufe, Buchausstellungen und die E-Book-Ausleihe.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigten der erste Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf, Bürgermeister Erik Kadesch, Alexander Budjahn von der hessischen Fachstelle und Marcel Schneider für die Fachstelle für Büchereiarbeit in der Diözese Mainz in ihren Reden die wertvolle Arbeit des Bücherteams und betonten die Wichtigkeit des Ehrenamtes.

Auch Vertreter der Kirchengemeinden, der Kindergärten, aktu-

elle und ehemalige Wegbegleiter hatten den Weg in die Bücherei gefunden.

Herrn Schneider fiel an diesem Tag auch die schöne Aufgabe zu, vier Mitglieder des Teams für langjährige Zugehörigkeit zu ehren. Edith Mannale bekam eine Urkunde für

15 Jahre Büchereiarbeit, Gabi Fries, Karola Klier und Andrea Rösser wurden für 20 Jahre geehrt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es dann bei Sekt, Kaffee und Häppchen die Gelegenheit zu netten und interessanten Gesprächen.



Erstkommunion Mörtenbach

Am Samstag, den 9. März trafen sich die Erstkommunionkinder mit Eltern und Geschwister auf dem Waldparkplatz in Weschnitz.

Der gemeinsame Ausflug führte die Gruppe über vier Weg-Stationen hoch zur Walburgiskapelle. Mit Gitarrenklängen und Glockengeläut zogen alle in die Kapelle ein. Dort wurde dann ein gemeinsamer Wortgottesdienst zusammen mit Pastoralreferent Christoph Flößer gefeiert. Dank dem herrlichen Sonnenschein war es

ein gelungener Abschluss mit den Eltern. Die Erstkommunion rückt näher. Es stehen noch zwei Treffen mit den Kindern an. Die Themen befassen sich mit der Eucharistie und der Beichte. Am 5. Mai um 10 Uhr findet dann der feierliche Erstkommunion Gottesdienst in Mörtenbach statt und um 18 Uhr der Dankgottesdienst in Weiher.

Erstkommunionkinder Mörtenbach

- Carluccio, Gabriel Louis
- Ehmman, Leo
- Gramlich, Julius
- Hofmann, Mona
- Jeziorski, Kai
- Kokel, Marie-Luise
- Kusaj, Mia
- Limonciello, Vincenzo
- Ludwig, Nilas
- Schmitt, Lio
- Sommer, Phil
- Tilger, Julius
- Varga, Greta
- Wolf, Leonhard Paul



Erstkommunion Birkenau

Am 28. April findet um 10 Uhr der feierliche Erstkommunion-Gottesdienst in Birkenau statt und um 18 Uhr der Dankgottesdienst in Nieder Liebersbach.

Erstkommunionkinder Birkenau

- Beyerlein, Franziska
- Daloiso Lina Lorenza Helene
- Dörsam, Tim
- Elsishans, Sebastian
- Gaida, Magnus
- Luhn, Clara
- Menges, Fabian
- Müller, Leopold
- Ragusa, Aurelio
- Schmiedel, Mayen
- Schmittinger, Lina
- Swiczinsky, Lana Elaine
- Freiin Wambolt von Umstadt, Elena-Augusta
- Wissel, Felix

Firmung 2024 in Mörtenbach und Birkenau

Mit zwei Informationsabenden Ende Februar ist der neue Firmkurs gestartet.

Zum ersten Mal bereiten sich die fast 70 Jugendlichen aus dem gesamten Pastoralraum auf den Empfang des Sakraments vor. Kern der Vorbereitung bilden 3 Thementage, wo sich die Jugendlichen mit den Themen Identität, Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, Kirche und weiteren Themen beschäftigen werden.

Die Firmung wird am Wochenende 12./13. Oktober gespendet. Als Firmspender dürfen wir in diesem Jahr Ehrendomkapitular Michael Ritzert aus Mainz im Odenwald begrüßen.

Ansprechpartner für die Firmung 2024 ist Pastoralreferent Christoph Flößer.



Besuch in Imasgo: Zuversicht hat sich bestätigt

Der neue Pfarrer von Imasgo - Abbé Didier Kaboré – ist begeistert von der Freundschaft zwischen unseren Pfarreien, eine persönliche Begegnung verändert sofort die Beziehungen.

Abbé Didier ist sehr gut informiert über unsere gemeinsamen Projekte und wieviel Engagement von vielen bei uns dahintersteckt. Am Sonntag, 18.2. im großen Gottesdienst um 6:30 hat er die Botschaft unseres Pfarrers zuerst in voller Länge auf Französisch und dann übersetzt in der lokalen Sprache Mooré vorgetragen. Außerdem eine Botschaft von St. Marien Weinheim, wo man sich schon seit einiger Zeit unseren Projekten angeschlossen hat. Am Ende des Gottesdienstes durfte ich wieder meine übliche Rede halten, in Mooré, was natürlich besondere Beachtung fand.

Gleich nach dem Ende der Messe ging es weiter nach Pinou, einem der 6 Zentraldörfer des Departments Imasgo, wo Vikar Jeremie Ouédraogo zelebrierte, auch dort eine Rede vor versammelter Gemeinde, das wird einfach erwartet. Hier in der viel zu kleinen Kirche feiern noch mehr Besucher den Gottesdienst von draußen mit.

In mehreren Dörfern von Imasgo sind die Kirchen zu klein und die Gemeindemitglieder sparen für einen Neubau und helfen mit beim langsam aber stetigen Aufbau. Die Situation bei uns – Kirchen sind zu groß, Pfarreien müssen zusam-

mengelegt werden, Priester fehlen – ist ihnen in unserer Partnergemeinde sehr fremd. Gerade wird die dritte Abspaltung zur Gründung einer neuen Pfarrei vorbereitet.



Abbé Didier hat eine Einladung für Frankreich und hofft weiterhin, ein Visum für eine Reise zu bekommen, um dann auch Birkenau besuchen zu können.

Es gibt in Deutschland viele Befürchtungen zur Sicherheitslage in Burkina Faso. Unsere Freunde hatten mir vorab versichert, dass es in ihrer Region im Landesinneren keinerlei Probleme gibt und

das hat sich bestätigt, was erfreulich ist für unsere weitere Projektarbeit! Das soll ich auch unbedingt allen in Deutschland sagen – wurde mir mehrfach aufgetragen. Der Kampf gegen den Terror an den Landesgrenzen macht gute Fortschritte. Die neuerdings verfügbaren Drohnen helfen sehr beim Aufspüren der motorisierten und schwer bewaffneten Islamisten.

Von den guten Fortschritten bei den aktuellen Projekten möchte

ich am Sonntag, den 7. April um 10 Uhr nach dem Gottesdienst bei einem kleinen Imbiss im Pfarrheim berichten. Herzliche Einladung dazu an die ganze Gemeinde, gerne auch aus dem gesamten Pastoralraum!

Herzlichen Dank an die Gemeinde für die großzügigen Spenden für den Brunnenbau in Imasgo anlässlich meines Geburtstages.

Franz Stevens



Von links: Schwester Honorine, Pfarrer Didier Kaboré, ich, vorne in der Hocke der Direktor des katholischen Gymnasiums, dahinter der Direktor der katholischen Grundschule, dann unsere beiden Projektorganisatoren vor Ort: Dr. Camille Ramdé und Philippe Ramdé.

Maiandacht in Birkenau

Am Donnerstag, den 2. Mai wird anstelle der Eucharistiefeier um 18 Uhr eine besondere Maiandacht angeboten. Dazu gehen wir wie in früheren Jahren gemeinsam von

der Kirche durch den Schlossgarten nebenan hinauf zur dortigen Kapelle. Wir danken Baron Wambolt für das Angebot.

Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Birkenau

Vorstandsteam bleibt im Amt

Traditionsgemäß begann die Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Birkenau mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, der an diesem Abend von Diakon Christof Zeiss als Wortgottesdienst gefeiert wurde. Die besonderen Anliegen des Chores wurden in den Fürbitten von Roland Schmid vorgetragen und hierbei besonders der bereits verstorbenen Chormitglieder gedacht.

Im Namen des Vorstandsteams begrüßte Monika Heckmann alle aktiven und passiven Mitglieder, die der Einladung ins Pfarrheim gefolgt waren. Ihr besonderer Gruß galt dem Chorleiter Andreas Roth, dem sie für seine Bereitschaft dankte, immer wieder mit viel Geduld mit dem Chor zu üben.

Besondere Erwähnung fand auch die Unterstützung durch Gabriele Franke und Anette Wissel, die immer wieder verschiedene Stücke mit der Flöte begleiten, wobei

Anette Wissel auch viele Gottesdienste durch ihren Sologesang bereichert hat.

Nach dem Totengedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Sängerinnen und Sänger folgten als geistlichen Impuls „Gedanken zur Fastenzeit“.

Beim Rückblick auf das vergangene Sängerjahr dankte Monika Heckmann allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank richtete sie an Rudi Stephan für sein außerordentliches Engagement bei der Pflege der Noten und der zuverlässigen Vorbereitung der Notenmappen. Außerdem würdigte sie den besonderen Dienst von Beatrix Stevens, die allen Chormitgliedern immer wieder sehr persönliche Geburtstagsgrüße und Genesungswünsche zukommen lässt. Weiterer Dank wurde Annemarie Buser ausgesprochen, die immer wieder viele Anregungen für Feiern zur Pflege der Geselligkeit in der Chorgemeinschaft

einbringt und diese zusammen mit Monika Heckmann vorbereitet. Schriftführerin Karin Randoll ließ in ihrem ausführlichen Bericht nochmals alle Anlässe, bei denen der Chor gesungen hatte, mit allen dazu gehörigen Gesangsstücken Revue passieren.

Kassenwart Stephan Heckmann hatte den Kassenbericht erstellt. Ihm wurde für die gewissenhafte Kassenführung gedankt. Im Namen des gesamten Chores sprachen Rudi Stephan und Annemarie Buser ihren Dank an Monika Heckmann aus für ihren engagierten Einsatz für den Chor.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Das Vorstandsteam hatte sich bereit erklärt, in der bisherigen Besetzung weiter zu machen, so dass in diesem Jahr keine Neuwahlen erforderlich waren.

Der Kirchenchor „Cäcilia“ Birkenau probt regelmäßig donnerstags von 19 Uhr bis 20:30 Uhr im katholischen Pfarrheim. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt über Monika Heckmann, Tel. 33174.

Ostergruß der Messdiener von Weiher und Mörtenbach

Die Messdiener Lotta Gramlich und Maxi Thiede haben den Brunnen vor der Herz-Jesu-Kirche in Weiher als Osterbrunnengeschmückt.

Unterstützung erhielten die Zwei durch die Familien Seltenreich, Langer und Zoubek, die das ganze Jahr über ihre Buchsbäume pflegen, um das Grün den Kindern zur Verfügung stellen zu können.



Einladung zum ökumenischen Bibelabend, Birkenau

Mit geschätzten 2,5 Milliarden Exemplaren ist die Bibel das meistverkaufte Buch der Welt. In vielen Haushalten ist zwar eine Bibel vorhanden, führt aber oftmals ein vernachlässigtes Dasein.

Um dies zu ändern, laden Christen aus Birkenau alle, die sich für Bibeltexte interessieren, ein, gemeinsam in der Bibel zu lesen.

Dies kann geschehen in Form von „Bibliolog“ oder „Bibel teilen“. Beim „Bibliolog“ werden die Teilnehmer durch eine Leitung mit-

ten in das Geschehen im Bibeltext hineingeführt. Beim „Bibel teilen“ erarbeiten sich die Teilnehmer – nach sieben vorgegebenen Schritten – den Inhalt eines Bibeltextes miteinander.

Durch beide Methoden soll ein persönlicher Zugang zur Botschaft Gottes in der Bibel ermöglicht werden. So kann man näher an die Fülle dessen herankommen, was uns die Bibel sagen möchte.

Der Bibelabend ist ein ökumenisches Treffen. Dieses wird regelmäßig am letzten Montag im Monat angeboten. Herzliche Einladung zum nächsten Termin am Montag, 29. April 2024 um 19:00 Uhr ins katholische Pfarrheim in Birkenau. Weitere Termine sind der 27. Mai und 24. Juni 2024. Nähere Information bei Dr. Melanie Rohn Tel. 06201-373597 und Paula Lehr Tel. 06201-3057.



Ein Segen zu lieben Tag der Ehejubiläen

28. / 29. September 2024
14.00 Uhr
im Hohen Dom
zu Mainz

**Sie feiern in diesem Jahr ein
25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum!**

Melden Sie sich **ab Mitte März** bei Ihrem Pfarrbüro oder bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft-Ehe-Familie
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 253251
pef-anmeldung@bistum-mainz.de
Sie erhalten dann eine persönliche Einladung
und eine Anmeldekarte.

So erreichen Sie uns

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)

Tel.: 06253/5027 oder 0176/12539310

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Björn Rottmann (Pfarrvikar)

Tel: 06201/31039 oder 0157/58305932

E-Mail: pfarrer.rottmann@katholisch-weschnitztal.de

Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)

Tel: 0176/12539309

E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörlenbach

Kirchgasse 21 • 69509 Mörlenbach

Tel: 06209/72010

Fax: 06209/720123

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Monika Scholz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

St. Bartholomäus

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4002 1380 05

Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201/31039

Fax: 06201/390057

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

Maria Himmelfahrt

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4000 6670 00

Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau: bistummainz.de/pfarrei/birkenau

Homepage St. Bartholomäus Mörlenbach: bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

